



A 11070 / 09\*

## Auflagen zur Bewilligung der Futterkrippen Typ 1a, 1b, 1c

Finden Krippen Verwendung bei der Kurzstandaufstallung von Rindvieh, so muss die fertige Krippe den folgenden Auflagen entsprechen:

1. Die tierseitige Krippenwand darf inklusive Krippholz und allfälliger darüber angebrachter massiver Einrichtungen nicht höher als 32 cm und nicht dicker als 15 cm sein (Abb. 1). Flexible Gummilappen dürfen die tierseitige Krippenwand über 32 cm hinaus erhöhen.

Abb. 1

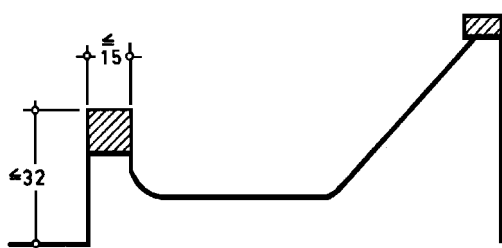
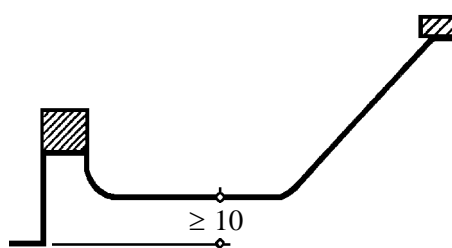


Abb. 2



2. Der Krippenboden muss mindestens 10 cm höher sein als das Niveau des Lagers (bzw. der Gummimatte; Abb. 2).
3. Die Krippe muss auf einer Höhe von 20 cm über dem Lägerniveau zwischen tierseitigem Krippenrand und tennseitiger Krippenwand mindestens 60 cm Freiraum haben (Abb. 3).
4. Der Krippenboden darf an keiner Stelle tiefer sein als im Abstand von 40 cm vom tierseitigen Krippenrand (Abb. 4).

Abb. 3

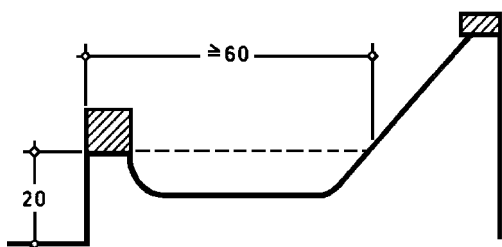
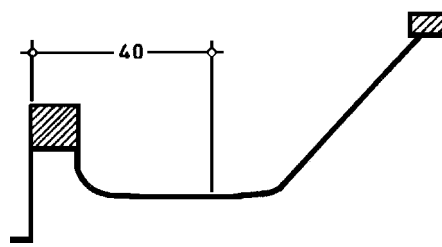


Abb. 4



\* Ersetzt die Auflagen vom Januar 1984